

gegen das Bett und drückte den König mit dem Arme nieder. Nach längerer Zeit verschwand er. Jui war dieses sehr zuwider. Den nächsten Tag wurde er hingerichtet.

Das von Tschin-yó verfasste Buch der Sung sagt:

Als Siao-sse-hoa sich in Tsing-tscheu aufhielt, stürzte das kupferne Nössel, dessen er sich gewöhnlich bediente, um und befand sich unter der Arzneiküche. Plötzlich fand er unter dem Nössel zwei todte Sperlinge. Sse-hoa seufzte und sprach: Das Nössel ist umgestürzt und zwei Sperlinge sind verendet. Dieses ist ein unglückliches Zeichen! — Nachdem dieses sich ereignet, wurde er gebunden.

Das Buch der Sung sagt:

Lieu-king-siuen feierte einst in der Nacht mit seinen Gefährten ein Fest. Es ereignete sich, dass man aus der Luft einen häfenen Schuh in die Gesellschaft warf. Derselbe fiel auf die Speiseschüssel King-siuen's. Er mass in der Länge drei Schuh fünf Zoll und darüber. Die Menschen legten ihn zwischen Ohr und Nase. Zugleich wollten sie ihn zerstören. In einem Augenblicke war er verdorben und ging verloren.

Der Wald der Tiefen der Verwandlungen sagt:

Als Yuen-yuen-ying, Statthalter von U-hing, sein Amt antreten sollte, liess er aus den Abrissen Glück und Unglück wahrsagen. Es hiess: Du kommst regelmässig zum Amt und sollst zum Vorgesetzten eine rothe Schlange nehmen, die eine Ungeheuerlichkeit ist. Du darfst sie nicht tödten. — Zuletzt erschien wirklich eine rothe Schlange, die sich über dem steinernen Umschlage der kupfernen Beglaubigungsmarke des Tigers krümmte. Yuen-ying schleuderte sie weg und tödtete sie. Später wurde er wirklich durch den Räuber Siü-fó ums Leben gebracht.

Die vermischten Verzeichnisse der glänzenden Erhabenen von Thang sagen:

Nachdem Li-schi-tschi vornehm und auch gewaltig geworden, liess er einst die dreifüssigen Kessel vor sich in Reihen stellen und die dargereichten Speisen herrichten. Eines Morgens sprangen die in dem Vorhofe befindlichen dreifüssigen Kessel heraus und kämpften miteinander. Die jungen Knechte des Hauses meldeten es Schi-tschi. Schi-tschi ging zu dem Orte hin, nahm Wein und schwor einen Eid. Sie standen aber auch